

## Der Arbeitskreis BDSM und Christsein

Unsere Gemeinschaft lebt in erster Linie durch die persönliche Begegnung.

Zweimal im Jahr kommen wir zu bundesweiten Wochenendtreffen, wie diesem, zusammen.

Zusätzlich finden virtuelle und regionale Treffen statt. Die Termine weiterer Treffen der Regionen sind unter [www.bdsm-und-christsein.de](http://www.bdsm-und-christsein.de) zu finden.

### **BDSM ...**

... bedeutet für uns einvernehmliche Sexualität im Sinne von BDSM und Fetischismus.

### **Christsein ...**

... verstehen wir ökumenisch und nicht konfessionsgebunden.

### **Was uns vereint:**

- der gemeinsame Glaube an Jesus Christus, auch die Suche nach dem Weg oder Zweifel
- unsere, wie auch immer gearteten Formen der Sexualität, die wir mit „BDSM“ bezeichnen.
- das Bedürfnis, uns sowohl mit der einen als auch der anderen Seite unserer Persönlichkeit auseinander zu setzen und uns auszutauschen
- unser Interesse an inhaltlicher Arbeit mit Texten und dem Ziel unsere Ergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen

## Mitbringen für das Treffen:

- Texte, Gebete etc. für den Gottesdienst
- Bibel, Schreibzeug
- Literatur, Infomaterial etc. zum Auslegen und anderen vorstellen

### **Ort des Treffens:**

Wir treffen uns diesmal wieder im Harz. Den genauen Ort erhalten die angemeldeten und bestätigten Teilnehmer direkt, um „spontane Gäste“ zu vermeiden.

Jeder bucht seine Unterkunft selbst, was im Ferienort gut und günstig möglich ist. Das eigentliche Treffen findet in einer privaten Ferienwohnung statt, weil wir für Tagungshäuser langfristiger planen müssten und wir bei vielen die Mindestbelegungszahlen nicht mehr erreichen.

Vermutlich werden wir zweimal abends Essen gehen. Das klären wir unter den angemeldeten TeilnehmerInnen frühzeitig, damit wir einen Tisch reservieren können. Selbst Kochen oder Essen liefern lassen, stehen für mittags auch als Optionen für abends zur Verfügung.

Die Kosten werden, neben der eignen Anreise und Übernachtung, eventuell in einer geringen Umlage für die gemeinsam verbrauchten Lebensmittel liegen. Wenn wir Essen gehen, kommen diese Kosten natürlich hinzu.



Einladung  
zum  
41. Bundestreffen  
des  
AK BDSM und Christsein  
23. – 25. Februar 2024  
im Harz

Thema:

**„Freude und Demut“**

## **Zur Anmeldung:**

Es ist erforderlich, dass jeder, der teilnehmen möchte, sich auch anmeldet.

Teilt uns auch gern mit, wenn ihr an einer Mitfahrgelegenheit interessiert seid oder eine anbieten könnt. Auch Fahrgemeinschaften per Bahn sind oft günstiger. Wir würden dann den Kontakt zwischen Menschen aus der gleichen Region vermitteln.

Die Anmeldung oder Nachfrage per Mail an: [info@bdsm-und-christsein.de](mailto:info@bdsm-und-christsein.de)

## **Anmeldeschluss:**

Für die Planung benötigen wir eure Anmeldung zum **20. Januar 2024**

Änderungen sind möglich. Die Treffen sind privat organisiert. Deshalb ist es wichtig, dass wir eine Mailadresse und möglichst auch eine Telefonnummer erhalten, unter der ihr auch wirklich erreichbar seid.

## **Zum Treffen:**

Anreise am Freitag, so dass wir alle am Nachmittag ankommen und ein wenig ins Thema einsteigen.

Am Samstag werden wir zum hauptsächlich zum Thema arbeiten, etwas in der Umgebung spazieren gehen oder auch einen Ausflug machen. Es wird auch eine kleine Runde für Organisatorisches geben.

Am Sonntag werden wir eine Andacht/Gottesdienst feiern und uns noch Zeit für eine Abschlussrunde zum Thema nehmen. Abreise wird um die späte Mittagszeit sein.

Diese Planung berücksichtigt, dass viele von weit weg kommen und nur das Wochenende zur Verfügung haben.

## **Zum Inhalt:**

Freude und Demut sind zwei Begriffe aus dem christlichen Kontext, die im BDSM Kontext Lust und Hingabe heißen könnten und den gleichen Kern haben.

In alten Kirchenliedern ist von Lust oft auch die Rede ohne die Verbindung zur Sexualität. Der Begriff der Freude ist sicher umfassender. Sie ist auch eng mit Dankbarkeit, also Dinge nicht selbstverständlich voraussetzen, verbunden.

Viele Menschen sehen in ihrer Gottesbeziehung auch eine besondere Form der Hingabe. Die Verbindung zwischen Christsein und BDSM kann hier sehr eng sein.

Demut scheint vielen Menschen heute veraltet, aber ist im christlichen Glauben immer noch eine zentrale Tugend, die oft ganz anders gelebt und verstanden wird, als manche Vorurteile sie deuten.

Es geht bei ihr nicht um Unterwürfigkeit, sondern eher darum die eigene Position realistisch einzuschätzen und Arroganz und Hochmut zu entkommen.

Die selbst gewählte Demut im BDSM kennt viele Spielarten mit denen wir uns

beschäftigen wollen. Dazu gehört auch die Hingabe des aktiven an die Situation und das gemeinsame Spiel. BDSM ist ja kein Egoismus.

Auch für unsere Bibelarbeit werden diese beiden Begriffe als Thema viele Möglichkeiten bieten. Insbesondere wollen wir uns mit Psalmen beschäftigen und auch selbst welche schreiben.